



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

BILDUNG
B

**Orientierungsschwerpunkte
für die Begutachtung und
Auswahl von Schulbüchern
im Land Brandenburg**

RECHTE
UND REGELN

Impressum:

Herausgeber:

Ministerium für Bildung Jugend und Sport
des Landes Brandenburg

und Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

Internet: mbjs.brandenburg.de

www.lisum.berlin-brandenburg.de

Redaktion:

Kerstin Methner, Wolfgang Brede

Referat 31, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Schule
und Schulaufsicht, Grundsatzangelegenheiten, Schulvisitation, ISQ,
Bildungsmedien, Internationales, Sorbische/Wendische Minderheit in
Zusammenarbeit mit den Fachreferenten des LISUM:

Boris Angerer, Karin Günther, Dr. Christoph Hamann, Karoline Kucharzyk,
Dr. Jörg-Ulrich Rauhut, Torsten Schumann, Dr. Birgit Wenzel

Anfragen und Hinweise:

Tel.: 0331 8663861 oder evelin.mau@mbjs.brandenburg.de

PDF-Datei im Onlineportal/Bildungsserver LISUM:

<https://mbjs.brandenburg.de/bildung/weitere-themen/schulbuecher.html>

Herstellung: GS Druck und Medien GmbH

**Orientierungsschwerpunkte
für die Begutachtung und Auswahl
von Schulbüchern im Land Brandenburg**

1	Vorwort	3
2	Zulassung und Auswahl von Schulbüchern	5
3	Orientierungsschwerpunkte	7
4	Kriterien für Schulbücher	9
4.1	Überfachliche Kriterien für die Begutachtung und Auswahl von Schulbüchern	9
4.2	Fachbezogene Kriterien für die Begutachtung und Auswahl von Schulbüchern als einzeln zuzulassende Lernmittel	13
4.2.1	Fachbezogene Kriterien für die Begutachtung und Auswahl von Schulbüchern als einzeln zuzulassende Lernmittel Gesellschaftswissenschaften (Jahrgangsstufen 5/6)	13 13
4.2.2	Fachbezogene Kriterien für die Begutachtung und Auswahl von Schulbüchern als einzeln zuzulassende Lernmittel Geografie (Jahrgangsstufen 7-10)	14 14
4.2.3	Fachbezogene Kriterien für die Begutachtung und Auswahl von Schulbüchern als einzeln zuzulassende Lernmittel Geschichte (Jahrgangsstufen 7-10)	15 15
4.2.4	Fachbezogene Kriterien für die Begutachtung und Auswahl von Schulbüchern als einzeln zuzulassende Lernmittel Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (L-E-R) (Jahrgangsstufen 5-10)	16 16
4.2.5	Fachbezogene Kriterien für die Begutachtung und Auswahl von Schulbüchern als einzeln zuzulassende Lernmittel Politische Bildung (Jahrgangsstufen 7-10)	17 17
5	Abschließende gutachterliche Einschätzung und Empfehlung	18
	Quellen	19

1. Vorwort

Ein Schulbuch muss, insbesondere vor dem Hintergrund des kompetenzorientierten Lernens, vielfältige Anforderungen erfüllen. Einerseits ist das Schulbuch nach wie vor in vielen Fächern das zentrale Medium der schulischen Wissensvermittlung. Seine Inhalte müssen sachlich richtig auf der Höhe des fachlichen Diskurses diskutiert und entsprechend aktuellen fachdidaktischen Erkenntnissen in ansprechender und zum (Weiter-)Lesen und Lernen anregender Form präsentiert werden. Das didaktische Konzept muss in sich schlüssig und didaktisch-methodisch innovativ sein, im Einklang mit Inhalt und Gestaltung stehen und kohärent umgesetzt werden. Schließlich soll ein Schulbuch eine vielfältige, anspruchsvolle und anregende Präsentation mit klarer, eindeutiger und dem Alter der Schülerinnen und Schüler angemessener Sprache bieten. Eine klare Gliederung ermöglicht die leicht nachvollziehbare Navigation im Schulbuch. Ein gutes Schulbuch erfüllt die Anforderungen des Rahmenlehrplanes und nutzt kreativ seine Gestaltungsfreiräume. Es berücksichtigt die Pluralität und ermöglicht die Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen. Dadurch eröffnet es alternative Sichtweisen und Lösungswege.

Andererseits geht das Spektrum der Anforderungen an ein zeitgemäßes Schulbuch weit über diese fachlichen und didaktischen Grunderfordernisse hinaus. Das Schulbuch soll die Schülerinnen und Schüler aktivieren, Neugierde wecken, Orientierung geben und den Kompetenzerwerb unterstützen, kurz: Es soll den Bezug von Inhalten und Lernzielen zu Lebenswelt und Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler herstellen. Mit der Auswahl an Verweisen auf weiterführende und unterstützende Informationsquellen und Anregungen für die Arbeit und einen sicheren Umgang mit verschiedenen Medien eröffnet das Schulbuch den Schülerinnen und Schülern Wege, eigene Gedanken zu entwickeln und zu äußern und fördert ein aktives, exemplarisches Lernen nicht nur im Klassenraum, sondern auch an außerschulischen Lernorten. Schließlich ist die Förderung des bewussten Umgangs mit Vielfalt, Heterogenität und Differenz eine zentrale Aufgabe für das Schulbuch: Es muss gleichermaßen Komplexität reduzieren, aber neben der Vermittlung eines weiten Blicks auf die Horizonte auch ausgewählte Fragestellungen vertiefen.

Jährlich kommen neue Schulbücher auf den Markt, die neue und interessante Anregungen für die Unterrichtsgestaltung bieten. In der Praxis werden Schulen mit einer Vielfalt an Buchkonzepten konfrontiert, müssen sich Lehrerinnen und Lehrer mit unterschiedlichen fachlichen Schulbuchqualitäten auseinandersetzen, werden aber auch unterschiedliche Ansprüche an ein modernes Schulbuch gestellt. Eine

regelmäßige Begutachtung aller Buchtitel ist angesichts des großen Angebots zentral nicht zu leisten. Sich auf dem Schulbuchmarkt zurechtzufinden, verlangt ein hohes Maß an Einschätzungsvermögen. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat deshalb diese Orientierungsschwerpunkte zur Einschätzung von Schulbüchern entwickelt. Sie sind Grundlage und Hilfestellung für die Zulassung und die Beurteilung der notwendigen Auswahlentscheidungen von Schulbüchern.

2. Zulassung und Auswahl von Schulbüchern

Alle Schulbücher, die in den Schulen in öffentlicher Trägerschaft des Landes Brandenburg eingesetzt werden, müssen dem Brandenburgischen Schulgesetz¹, der Lernmittelverordnung² sowie dem gültigen Rahmenlehrplan³ entsprechen⁴.

Das für Schule zuständige Ministerium entscheidet über die Zulassung von Schulbüchern und überlässt den Schulen des Landes die konkrete Auswahl der Schulbücher.⁵

Der größte Teil der Schulbücher ist durch die o.g. Verordnung pauschal zugelassen, das heißt, über ihren schulischen Einsatz entscheiden allein die Fachkonferenzen der Schulen nach hinreichender Prüfung eigenverantwortlich.

Die durch die Verlage im Ministerium eingereichten Schulbücher für die Fächer Geografie, Geschichte, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Gesellschaftswissenschaften 5/6, sowie Politische Bildung werden in einem Zulassungsverfahren geprüft. Es wird festgestellt, ob sie für den Einsatz an Schulen des Landes Brandenburg geeignet sind. Die zugelassenen Schulbücher werden in der jährlich erscheinenden Schulbuchliste veröffentlicht.

Die im folgenden Kapitel dargestellten „Orientierungsschwerpunkte“ beschreiben in einer allgemeinen Form die Aspekte und Fragestellungen, anhand derer überprüft wird, ob ein Schulbuch den Ansprüchen für den Einsatz im Unterricht gerecht wird. Es handelt sich um Orientierungsschwerpunkte, die die Grundlage für die Begutachtung der Schulbücher in den genannten Fächern bieten. Sie werden durch überfachliche und fachbezogene Begutachtungskriterien konkretisiert (Kapitel 4):

- Die aufgeführten **überfachlichen Begutachtungskriterien** lassen sich auf die Schulbücher aller Fächer und Lernbereiche anwenden⁶. Diese überfachlichen Begutachtungskriterien sind den fachbezogenen Begutachtungskriterien für Schulbücher vorangestellt.
- Die **fachbezogenen Begutachtungskriterien** berücksichtigen in besonderer Weise didaktische Prinzipien der Fächer sowie die fachlichen Teile des Rahmenlehrplans.

Die Begutachtung soll weder zu einem schematischen „Abarbeiten“ aller Gesichtspunkte noch zu einer unzulässigen Eingrenzung des Entscheidungsspielraumes der unterrichtenden Lehrkräfte führen.

¹ vgl. Brandenburgisches Schulgesetz § 14

² Lernmittelverordnung § 3 und § 4

³ siehe Brandenburger. Rahmenlehrpläne

⁴ Internetportal: Lehr- und Lernmittel: Rechtsgrundlagen:

<https://mbjs.brandenburg.de/bildung/weitere-themen/schulbuecher.html>

⁵ vgl. Brandenburgisches Schulgesetz § 14 und Lernmittelverordnung §§ 3 und 4

⁶ Diese Begutachtungskriterien unterstützen Fachkonferenzen bei der Auswahl der Schulbücher

Bei der Auswahl von Schulbüchern durch die Schule sind das schulinterne Curriculum als Konkretisierung der Rahmenlehrplaninhalte sowie weitere fachspezifische Kriterien heranzuziehen. Empfehlenswert ist, die bereits genutzten Lernmittel schulintern einzuschätzen, um Stärken und Schwächen festzustellen und ggf. erforderliche Neuanschaffungen rechtzeitig zu planen.

3. Orientierungsschwerpunkte

Werte und Normen

Das Schulbuch muss den Intentionen des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, der Verfassung des Landes Brandenburg, den Regelungen des Brandenburgischen Schulgesetzes und den darauf aufbauenden Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Rundschreiben und weiteren Festlegungen für die jeweiligen Schulstufen entsprechen.

Dabei müssen u.a. folgende Aspekte beachtet werden:

- die Anerkennung von Demokratie, Freiheit und Rechtsordnung als grundlegende Werte, die die Voraussetzung für die Entwicklung der Persönlichkeit und des verantwortungsbewussten Denkens und Handelns aller sind,
- die Gleichschätzung und Gleichbehandlung jedes Menschen unabhängig von körperlichen und geistigen Potentialen, Herkunft, sozioökonomischem Status, Kultur, Sprache, Religion, Weltanschauung sowie sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität,
- die Mitverantwortung und Mitgestaltung einer sozial gerechten Gesellschaft auf der Grundlage der Entfaltung eigener Wahrnehmungs-, Urteils- und Ausdrucksfähigkeit und in diesem Sinne auch der sachgerechte, kritische und kreative Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Problemen,
- in Regionalausgaben für das Land Brandenburg gekennzeichneten Titel werden für die Region typische Inhalte ausgewiesen und historische sowie gegenwärtige Besonderheiten berücksichtigt (Minderheit der Sorben und Wenden, Beziehungen zum Nachbarland Polen).

Aktuelle Lerninhalte, Lehr- und Lernformen

Das Schulbuch muss dem Schulsystem im Land Brandenburg gerecht werden, indem es einem differenzierten und durchlässigen Schulwesen Rechnung trägt und die Kompetenzen für den Übergang in andere Schulstufen oder Schulformen ins Blickfeld nimmt.

Als Leitmedium innerhalb des Lehr- und Lernprozesses in zahlreichen Fächern beachtet es:

- die Entwicklung und Förderung bildungssprachlicher Handlungskompetenzen sowie von Medienkompetenzen anhand der im Teil B des Rahmenlehrplanes beschriebenen Standards für Sprach- und Medienbildung,
- die Entwicklung und Förderung fachbezogener Kompetenzen, die in einem engen Zusammenhang mit den Standards, Themen und Inhalten des betreffenden Rahmenlehrplans stehen,

- die Entwicklung und Förderung überfachlicher Kompetenzen, insbesondere in Auseinandersetzung mit den übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans,
- unterschiedliche Leistungsniveaus innerhalb einer Lerngruppe, z.B. mittels differenzierter Aufgaben und Themen, die auf unterschiedlichen Niveaus erarbeitet werden können,
- aktuelle und gesicherte wissenschaftliche, didaktische und methodische Erkenntnisse,
- Aufgabenstellungen für selbständige und kooperative Arbeitsformen der Schülerinnen und Schüler.

Ein Schulbuch soll eingesetzt werden können als

- Arbeitsmittel zur Vorbereitung,
- Motivationshilfe zum Einstieg in einen Lernprozess,
- Informationsquelle in jeder Phase des Unterrichts und in jeder Sozialform,
- Nachschlagewerk,
- Wiederholungs- und Übungsmaterial,
- Vorbereitungshilfe für Lernerfolgskontrollen.

Gestaltung

Das Schulbuch soll

- sich mit einer didaktisch-methodisch innovativen, vielfältigen und anspruchsvollen Präsentation darstellen,
- in einer lebendigen und verständlichen Sprache abgefasst, aber dennoch wissenschaftlich exakt sein, dazu gehört die angemessene Verwendung der Fachsprache,
- Schülerinnen und Schüler auch emotional ansprechen und motivieren,
- sich in einem klar gegliederten und anregend gestalteten Layout, das gleichzeitig Orientierung gibt, darstellen.

Schulbücher, in denen Eintragungen von den Schülerinnen und Schülern vorgenommen werden müssen, entsprechen nicht den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit (Ausnahme: 1. Jahrgangsstufe).

Schulbücher dürfen keine Werbung enthalten.

4. Kriterien für Schulbücher

4.1 ÜBERFACHLICHE KRITERIEN FÜR DIE BEGUTACHTUNG UND AUSWAHL VON SCHULBÜCHERN

Schulbuch:

Verlag:

Schulform:

1 = trifft nicht zu	2 = trifft weniger zu	3 = trifft meist zu	4 = trifft voll zu
---------------------	-----------------------	---------------------	--------------------

Grobanalyse	1	2	3	4
Der erste Eindruck vom Buch ist ansprechend und ermöglicht gute Bildungsarbeit entsprechend dem Rahmenlehrplan 1 – 10				
Format, Handlichkeit, Seitenumfang, Strapazierfähigkeit sind anforderungskonform				
Format, Handlichkeit, Seitenumfang, Strapazierfähigkeit sind angemessen				
Begleitmaterialien sind vorhanden (Arbeitsheft, Atlas ...)				
Gesamteindruck der Grobanalyse				

Inhalte	1	2	3	4
Das Buch ist fachlich-inhaltlich korrekt				
Aktuelle gesellschaftliche Bezüge und aktuelle Themen werden aufgegriffen				
Das Lehrbuch folgt der Leitidee der Geschlechtergerechtigkeit				
Gesamteindruck der Inhalte				

Aufbau / Struktur	1	2	3	4
Die obligatorischen Themenfelder werden angemessen berücksichtigt				
Wahlobligatorische Themenfelder (falls vorhanden) werden angemessen berücksichtigt				
Es gibt ein verständliches und übersichtliches Lexikon / Glossar				
Es gibt ein zweckdienliches Stichwortverzeichnis von guter Qualität				
Es gibt Anregungen für Projekte/offene Lernformen				
Operatoren werden erklärt				
Web-Codes bieten ergänzende Informationen / weiterführende Materialien an				
Gesamteindruck von Aufbau und Struktur				

Bezug zum Brandenburgischen Schulgesetz und zum Rahmenlehrplan	1	2	3	4
Das Schulbuch orientiert sich an den schulgesetzlichen Zielen und Grundsätzen der Erziehung und Bildung (§ 4 BbgSchulG) sowie am gültigen Rahmenlehrplan				
Auf das Kompetenzmodell des RLP wird Bezug genommen				
Die Inhalte des RLP werden umfassend berücksichtigt				
Bezüge zu den übergreifenden Themen werden hergestellt (Teil B des RLP)				
Hinweise für fachübergreifendes/fächerverbindendes Arbeiten werden gegeben				
Die Vielfalt (Geschlecht, Herkunft...) der Lernenden wird bei den Inhalten, Aufgabenstellungen, Materialien und Illustrationen berücksichtigt				
Es gibt inhaltliche Angebote zur Auseinandersetzung mit dem Nachbarland Polen	1	2	3	4
Es gibt inhaltliche Angebote zur Auseinandersetzung mit der sorbischen / wendischen Kultur				
Gesamteindruck der Analyse des RLP-Bezugs				

Didaktik und Methodik	1	2	3	4
Der Bezug zur Lebenswelt der Lernenden ist erkennbar				
(Fach-)Methoden werden eingeführt, erläutert und Übungsbeispiele geboten				
Es werden (auch) Aufgaben zur Analyse von Bildern gestellt				
Begriffe (Fachbegriffe, Bildungssprache) werden eingeführt und erklärt				
Es werden Aufgaben gestellt, die gezielt bildungssprachliche Kompetenzen der Lernenden fördern				
Es werden Aufgaben gestellt, die gezielt Medienkompetenzen der Lernenden fördern				
Es gibt Material zur Differenzierung (Texte, Aufgaben, Bilder ...)				
Das Lehrwerk regt zur ergänzenden Arbeit an (Recherchen, Interviews ...)				
Das Lehrwerk regt zur eigenen Produktion von Texten und Bildern an				
Es gibt passende handlungsorientierte Aufgaben (Modellbau, Erkundungen ...)				
Es finden sich bei den Materialien auch problembehaftete Beispiele, die als solche gekennzeichnet sind und deren Ideologiegehalt / Unvollständigkeit / methodische Fragwürdigkeit zu thematisieren ist				
Gesamteindruck der Didaktik und Methodik				

Gestaltung der Aufgaben	1	2	3	4
Leifragen strukturieren die Auseinandersetzung mit dem Inhalt				
Die Aufgaben sind klar formuliert und lösbar (Schwierigkeitsgrad angemessen?)				
Die Aufgaben nehmen Bezug auf die jeweils gültigen Standards				
Insgesamt werden in dem Schulbuch alle Kompetenzbereiche und Standards in den Aufgaben berücksichtigt				
Die Aufgaben und Materialien sind vom Schwierigkeitsgrad angemessen (Komplexität, Satzkonstruktion, Textlänge, Abstraktion, bildungssprachliches Niveau)				
Es werden differenzierende Aufgaben angeboten. (Bearbeitungsumfang, Schwierigkeitsgrad, Materialauswahl, Wahlaufgaben, unterschiedliche Lernprodukte)				
Es werden Vorschläge zur Unterstützung für die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen angeboten (Scaffolding, Wortlisten)				
Es gibt Aufgaben zum selbstständigen (Weiter-)Arbeiten				
Es werden komplexere Aufgaben angeboten, deren Lösung Kompetenzen aus verschiedenen Bereichen erfordert (z.B. Analysieren, Urteilen usw.)				
Den Lernenden werden selbstständige Projekte vorgeschlagen, in denen sie Informationen gewinnen, verarbeiten und präsentieren				
Verschiedene Materialien werden lernfördernd aufeinander bezogen. (Texte, Grafiken, Bilder, Tabellen)				
Gesamteindruck der Aufgabengestaltung				

Darstellungsweisen	1	2	3	4
Die Struktur des Schulbuches wird den Lernenden erläutert				
Das Schulbuch hält die Balance zwischen dem gewünschten Typus des „Arbeitsbuches“ und eines ebenso notwendigen „Kompendiums“				
Das Schulbuch ist frei von Werbung				
Autorentexte, Materialien und Aufgabenstellungen werden deutlich voneinander getrennt				
Text				
Die Texte sind sachlich richtig und aktuell				
Das Niveau ist angemessen (Informationsdichte, Textlänge, Satzkonstruktion)				
Bei Quellen und/oder Darstellungen sind die Autoren, Fundorte etc. so angegeben, dass gut nachvollzogen werden kann, von wem diese stammen				
Texte, Bilder, Karten usw. sind in Bezug auf die Inhalte und Arbeitsaufgaben passend und ergiebig				

Bild, Karte, Schema				
Es gibt Bilder/Karikaturen/Materialien, die verfremden und zum Nachdenken anregen / neue Fragestellungen aufwerfen				
Es gibt ausreichende und verständliche Diagramme, Tabellen, Schemata ...				
Es gibt geeignetes Kartenmaterial				
Das Schulbuch hält die Balance zwischen „Arbeitsbuch“ und „Kompendium“				
Gesamteindruck der Darstellungsweisen				

4.2 FACHBEZOGENE KRITERIEN FÜR DIE BEGUTACHTUNG UND AUSWAHL VON SCHULBÜCHERN ALS EINZELN ZUZULASSENDEN LERNMITTEL

4.2.1 FACHBEZOGENE KRITERIEN FÜR DIE BEGUTACHTUNG UND AUSWAHL VON SCHULBÜCHERN ALS EINZELN ZUZULASSENDEN LERNMITTEL

Gesellschaftswissenschaften (Jahrgangsstufen 5/6)

Schulbuch:

Verlag:

Schulform:

1 = trifft nicht zu	2 = trifft weniger zu	3 = trifft meist zu	4 = trifft voll zu
---------------------	-----------------------	---------------------	--------------------

Fachspezifik in Gesellschaftswissenschaften 5/6	1	2	3	4
Das Schulbuch enthält Lernangebote, die eine vernetzende Bearbeitung der Themenfelder und Themen befördern und den integrativen Charakter des Faches umsetzen (keine nur additive Aneinanderreihung)				
Das Verhältnis von geografischen, historischen und politischen Schwerpunkten ist ausgewogen				
Das Materialangebot und die Aufgaben sind an Lebenswelt- und Gegenwartsbezügen orientiert				
Die Aufgaben ermöglichen die Aneignung fachspezifischer Methoden (entsprechend dem Lehrplan)				
Die Aufgaben regen die Lernenden an, eigene Fragen an die Themen zu stellen sowie eigene Interessen und Haltungen zu entwickeln und zu begründen				
Fachbezogener Gesamteindruck				

4.2.2 FACHBEZOGENE KRITERIEN FÜR DIE BEGUTACHTUNG UND AUSWAHL VON SCHULBÜCHERN ALS EINZELN ZUZULASSENDEN LERNMITTEL

Geografie (Jahrgangsstufen 7-10)

Schulbuch:

Verlag:

Schulform:

1 = trifft nicht zu	2 = trifft weniger zu	3 = trifft meist zu	4 = trifft voll zu
---------------------	-----------------------	---------------------	--------------------

Fachspezifik in Geografie	1	2	3	4
Methoden zur Kartenarbeit / Räumlichen Orientierung werden auf unterschiedlichen Maßstabsebenen fortlaufend trainiert, so werden Raumbispiele durch eine Karte verortet				
Die subjektive Konstruktion des Raumes wird in Aufgabenstellungen thematisiert und/oder hinterfragt				
Die Basiskonzepte der Geografie (Struktur, Prozess, Funktion) werden in materialgebundenen Aufgabenstellungen berücksichtigt				
Es werden Mensch-Umwelt-Beziehungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen analysiert				
Die Aufgaben und Materialien bilden Kontroversen / Interessenkonflikte ab, sodass die Lernenden angeregt werden, verschiedene Standpunkte in ihrem Urteil zu berücksichtigen				
Fachbezogener Gesamteindruck				

4.2.3 FACHBEZOGENE KRITERIEN FÜR DIE BEGUTACHTUNG UND AUSWAHL VON SCHULBÜCHERN ALS EINZELN ZUZULASSENDEN LERNMITTEL

Geschichte (Jahrgangsstufen 7-10)

Schulbuch:

Verlag:

Schulform:

1 = trifft nicht zu	2 = trifft weniger zu	3 = trifft meist zu	4 = trifft voll zu
---------------------	-----------------------	---------------------	--------------------

Fachspezifik in Geschichte	1	2	3	4
Gegenwarts- und Lebensweltbezüge werden durchgängig durch Aufgaben/Materialien hergestellt				
Geschichtskulturelle Aspekte werden thematisiert				
Materialien/Aufgaben regen zur multiperspektivischen, kontroversen Urteilsbildung an				
Die Lernenden werden zur Kritik / Rezension einer historischen Darstellung aufgefordert				
Die Lernenden werden zu eigenständigen historischen Darstellungen aufgefordert				
Es gibt Anregungen zur regionalhistorischen Thematisierung				
Fachbezogener Gesamteindruck				

4.2.4 FACHBEZOGENE KRITERIEN FÜR DIE BEGUTACHTUNG UND AUSWAHL VON SCHULBÜCHERN ALS EINZELN ZUZULASSENDEN LERNMITTEL

Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (L-E-R) (Jahrgangsstufen 5-10)

Schulbuch:

Verlag:

Schulform:

1 = trifft nicht zu	2 = trifft weniger zu	3 = trifft meist zu	4 = trifft voll zu
---------------------	-----------------------	---------------------	--------------------

Fachspezifik in L-E-R	1	2	3	4
Durch Aufgaben/Materialien werden Bezüge zur Identität und zu sozialen Beziehungen hergestellt				
Existenzielle Erfahrungen werden thematisiert				
Aufgaben/Materialien regen zur Auseinandersetzung mit Menschen- und Weltbildern in Religionen und Weltanschauungen an				
Die Lernenden erhalten Anregungen zu verantwortlichem Handeln sowie zur Konkretisierung eigener Zukunftsentwürfe				
Die Aufgaben und Materialien spiegeln die Vielfalt der Lebenswelten der Lernenden problemorientiert wider				
Fachbezogener Gesamteindruck				

4.2.5 FACHBEZOGENE KRITERIEN FÜR DIE BEGUTACHTUNG UND AUSWAHL VON SCHULBÜCHERN ALS EINZELN ZUZULASSENDEN LERNMITTEL

Politische Bildung (Jahrgangsstufen 7-10)

Schulbuch:

Verlag:

Schulform:

1 = trifft nicht zu	2 = trifft weniger zu	3 = trifft meist zu	4 = trifft voll zu
---------------------	-----------------------	---------------------	--------------------

Fachspezifik in Politische Bildung	1	2	3	4
Basis- und Fachkonzepte der Politik werden erklärt und sind Gegenstand von Aufgaben				
Themen und Inhalte, die für einen längeren Zeitraum exemplarische Gültigkeit haben, werden aufgegriffen				
Die Aufgaben und Materialien erfordern eine Auseinandersetzung mit kontroversen politischen Anschauungen, Theorien, Konzepten, Interessen und Werten				
Die Lernenden werden dazu angeregt, in ihren politischen Urteilen unterschiedliche Standpunkte zu berücksichtigen				
Die Aufgaben und Materialien ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung mit verfassungsfeindlichen Positionen, Ideologien und Handlungen				
Plebiszite werden als ein besonderes Merkmal der brandenburgischen Landesverfassung inhaltlich berücksichtigt				
Fachbezogener Gesamteindruck				

5. Abschließende gutachterliche Einschätzung und Empfehlung

Einschätzung:

Die Einschätzung basiert auf den Orientierungsschwerpunkten, einschließlich der beigefügten Checklisten und dem ausführlichen Gutachten.

Das o.g. Schulbuch ist m.E. für den Gebrauch an Brandenburger Schulen gut geeignet / geeignet / nicht geeignet.*)

Es erfüllt / erfüllt nicht die allgemeinen Forderungen des Rahmenlehrplanes.*

Es wurden keine / kleinere / nicht tolerierbare Mängel festgestellt.*

Das Schulbuch ist in der/den für die Jahrgangsstufe/n _____ einsetzbar.

* Nichtzutreffendes streichen

Empfehlung:

- uneingeschränkte Zulassung
- Zulassung mit Nennung von Kritikpunkten
- Zulassung mit der Auflage, die Mängel nächstmöglich zu beseitigen
- Zulassung nach der Abstellung der benannten schwerwiegenden Mängel
- Ablehnung

Zutreffendes ankreuzen

Quellen

Verfassung des Landes Brandenburg vom 20. August 1992 (GVBl. I S. 298)

Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 7 vom 25. Januar 2016 (GVBl. 1/16)

Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln und über die Lernmittelfreiheit (Lernmittelverordnung - LernMV) vom 14. Februar 1997 (GVBl. II S. 88), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Oktober 2013 (GVBl. II/13 Nr. 77)

Verwaltungsvorschriften über Rahmenlehrpläne und andere curriculare Materialien an Schulen des Landes Brandenburg (VV-Rahmenlehrplan und curriculare Materialien vom 5. September 2012 (Abl. MBS/12, [Nr. 9], S.406) zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 4. August 2016 (Abl. MBS/16, [Nr. 21], S.350)

Die Schulbuchliste erscheint jährlich im 1. Quartal im Amtsblatt des MBS.

https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/schulbuchliste_2018-19.pdf

Hinweise:

https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/hinweise_zur__schulbuchliste.pdf

weiterführende Online-Unterrichtsmaterialien:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher>

